

Die Tagesordnung für jede ordentliche Versammlung ist den Mitgliedern vierzehn Tage vorher zuzustellen; für außerordentliche Versammlungen ist die Einladungsfrist nicht beschränkt.

§. 11.

Die Mitgliedschaft geht verloren:

durch freiwilligen Austritt,
durch Ausschluß auf Antrag des Vorstandes, insofern nach vorhergegangener Erörterung in ordentlicher Vereinsversammlung mindestens zwei Drittel sämtlicher Mitglieder sich in schriftlicher Abstimmung für denselben erklären.

§. 12.

Der Jahresbeitrag beträgt vorläufig drei Mark.

§. 13.

Statutenveränderungen oder die Auflösung des Vereins können nur auf Antrag des Vorstandes oder von 15 Mitgliedern durch eine Majorität von zwei Dritteln sämtlicher Mitglieder herbeigeführt werden.

Bei Auflösung des Vereins wird das vorhandene Vereinsvermögen dem Berliner Unterstützungsverein überwiesen.

§. 14.

Für den Verkehr außerhalb des Deutschen Reichs, Oesterreichs und der Schweiz sollen diese Bestimmungen keine Geltung haben.

§. 15.

Der Beitritt zum Berliner Sortimenterverein wird den hiesigen Firmen bis zum 1. Juni d. J. ohne Abstimmung freigelassen.

Der provisorische Vorstand.

Enno Schumann, Vorsitzender.	Fritz Borstell, Stellvertreter.
Otto Enslin, Schriftführer.	Otto Mühlbrecht, Stellvertreter.
Georg Bath, Schatzmeister.	

Die Unterzeichneten erklären durch ihre Unterschrift die heute vereinbarten Statuten als bindend für sich und betrachten auf Grund derselben den Berliner Sortimenterverein als begründet.

Berlin, den 7. Mai 1884.

Asher & Co.	Mittler's Sort.-Buch.
Behr's Buch.	Mode's Sort.-Buch.
J. Bohne.	J. Münnich.
Internationale Buchhandlung.	E. Neuenhahn.
Polytechn. Buchhandlung.	Nicolai'sche Buch.
Calvary & Co.	Reiser's Buch.
C. F. Conrad.	Plahn'sche Buch.
Dobberke & Schleiermacher.	R. V. Prager.
Dümmler's Sort.-Buch.	Puttkammer & Mühlbrecht.
Otto Enslin.	Ed. Quaas.
Fischer's medicin. Buch.	H. Rother.
Gjellius'sche Buch.	M. Schildberger.
R. Jacobsthal.	J. Schneider & Co.
Kamlah'sche Buch.	Wilh. Schulze.
Lassar's Buch.	H. Steinitz.
W. Latte.	Stuhr'sche Buch.
Paul Lehmann.	Trautwein'sche Buch.
Fr. Luchhardt.	W. Weber.
Mitscher & Röstel.	Georg Windelmann.

Die geographische Abtheilung der Ostermeß-Ausstellung.

Die Betheiligung der Verleger an der geographischen Abtheilung der Ausstellung hatte mit dem riesigen Wachstum der letzteren nicht entsprechend Schritt gehalten. Und doch hätte leicht die Anzahl der ausgestellten Arbeiten ums Doppelte vermehrt werden können, wäre nur Mehreres gesandt worden, das, noch ausstellungsbereit, erst wenige Wochen vorher in der mit dem in München tagenden deutschen Geographentag verbundenen Ausstellung seinen Platz behauptete.

Von wissenschaftlichen Arbeiten waren ausgestellt Karten von Attika, auf Veranlassung des kaiserlich deutschen archäologischen Instituts herausgegeben von E. Curtius und J. A. Kaupert, Heft 2. (vier Karten mit Textheft, 16 M.). 1883. Die ausgestellten Blätter umfassen Athen-Beiraiens, Athen-Symmetos, Kephisia und Pyrgos, treffliche topographische Aufnahmen, meist 1:25,000, mit Isohypsen und schraffirtem Terrain (in Kupferstich reproducirt von Petters in Hildburghausen, Verlag von Dietrich Reimer in Berlin). In denselben Verlag zählen die Karten von Mykenai, auf Veranlassung des kaiserl. deutschen archäologischen Instituts herausgegeben von Steffen (zwei Karten und Textheft mit Uebersichtskarte von Argolis (12 M.). Sie stellen die Umgebung von Mykenai 1:12,500 dar, ferner die Akropolis von Mykenai 1:750, die Festungsanlagen von Tiryns 1:2000, sämtlich im Winter 1881/82 aufgenommen und ebenfalls von Petters in Kupfer gestochen. Die Karten reihen sich trefflich an die Blätter von Attika an und sind besonders brauchbar für den Archäologen und alle Diejenigen, welche sich für die Schliemann'schen Ausgrabungen in Mykenai interessieren. — Das Terrain ist durch Isohypsen dargestellt, mit einer feinen Schummerung je nach der Böschung dunkler überarbeitet, eine Roulettirmethode, die sehr zart und ruhig aussieht, sich aber genau nach dem Neigungswinkel zu richten hat. — Ein theueres, aber desto mehr anzuerkennendes Unternehmen ist die Karte von Afrika von R. Andree und A. Scobel, herausgegeben von der geographischen Anstalt von Belhagen & Klasing in Leipzig (20 M.). In vier Blättern im Maßstab 1:10,000,000, enthält diese Karte alle Materialien über Afrikafunde bis Ende März dieses Jahres in absoluter Vollständigkeit verarbeitet und gibt den neuesten Standpunkt der Kenntniß von Afrika. Man findet darin sämtliche Errungenschaften der Sendboten der deutschen Afrikanischen Gesellschaft verzeichnet, von den Anfängen der deutschen Expedition an der Loangoküste bis zur kühnen Reise Pogge's und Wismann's; ferner die Aufnahmen der Deutschen Böhm und Kaiser, die zahlreichen englischen Arbeiten im südöstlichen Afrika, die französischen im Nordwesten u. s. f., so daß die Karte für viele Stellen ein ganz anderes Bild gibt, als frühere Darstellungen. Die Karte ist ferner die größte Darstellung Afrikas in Deutschland, und enthält selbst mehr Detail und kritischer verarbeitet als die größeren englischen Karten von Stanford und Johnston. — In kriegsgeschichtlicher Hinsicht beachtenswerth waren die graphischen Beilagen zum IX. Bande (1. Serie) des Werkes: Feldzüge des Prinzen Eugen von Savoyen (Geschichte der Kämpfe Oesterreichs), herausgegeben vom k. k. Generalstab. Die ausgestellten Blätter beschränkten sich auf die Kriegsschauplätze in der Provence, Neapel, Ungarn, Spanien und Flandern, enthalten eine Uebersichtskarte und mehrere Detailpläne, deren technische Ausführung durchaus nichts Hervorragendes bietet. — Als Probe der von der Deutschen Admiralität herausgegebenen Seekarten war die Karte des Finnischen Meerbusens, 1:600,000, ausgestellt, zu dem schönen Sammelwerk der Karten der Nord- und Ostsee gehörig, die wir der Thätigkeit der deutschen Marine verdanken. — Ein längst erwartetes Werk ist H. Kiepert's: Nouvelle carte générale des provinces